

**Macht Jugendarbeit (k)einen Unterschied?
Partizipation, Demokratiebildung und politische Bildung junger Menschen**

Eine gemeinsame bundesweite Fachveranstaltung der Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen e.V. und des Kooperationsverbund Offene Kinder- und Jugendarbeit

vom 01. Dezember 2022 (10:00 Uhr) bis 02. Dezember 2022 (16:00 Uhr)

im Haus der Demokratie, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

Die Diskussion um Partizipation, Demokratiebildung und politische Bildung begleiten die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) seit ihren Anfängen. Mit dem 16. Kinder- und Jugendbericht ist die Debatte, die Beforschung aber auch die (Selbst-)Reflektion um diese zentralen Prinzipien und Konzepte der OKJA intensiviert worden. Aus Forschung und Fachliteratur wissen wir, dass die OKJA einzigartige Potenziale für die Förderung von Partizipation und Demokratiebildung sowie politischer Bildung hat. Wir wissen auch, dass diese aus ganz unterschiedlichen Gründen nicht immer genutzt werden können. Häufig scheint OKJA dann für die Partizipation junger Menschen an Gesellschaft keinen Unterschied zu machen. Gleichzeitig gibt es gute Beispiele, die zeigen, dass OKJA junge Menschen in ihren Bedarfen und Interessen und in der Mitgestaltung ihrer sozialräumlichen Bezüge kritisch reflexiv unterstützen kann – eben doch einen Unterschied macht. Davon profitiert häufig das gesamte Gemeinwesen eines Stadtteils oder einer Kommune. Die Fachveranstaltung gibt Einblicke in aktuelle Diskurse, Forschungs- und Praxisprojekte zu Partizipation und politischer Bildung in der Kinder- und Jugendarbeit. Es soll aufgezeigt werden, wo und wie OKJA eben doch einen Unterschied für junge Menschen, aber eben auch die gesamte Gesellschaft macht. Dazu wird es an beiden Tagen Vorträge, Workshops und Ateliers zu unterschiedlichen Bereichen von Partizipation, Demokratiebildung und politischer Bildung in der OKJA geben, die Gelegenheit zum fachlichen und fachpolitischen Austausch bieten.

Adressat:innen: Fachkräfte, Leitungskräfte, Träger, Verbände und Wissenschaft der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie angrenzender Handlungsfelder und öffentlicher Träger

Teilnahmekosten: 80,00 € pro Person

Anmeldung: zum [Online Formular](#) (Die Tagung stößt auf großes Interesse. Wir bitten Sie, sich auch anzumelden, wenn die Tagung ausgebucht ist. Wir haben eine Warteliste eingerichtet.)

Macht Jugendarbeit (k)einen Unterschied? Partizipation, Demokratiebildung und politische Bildung junger Menschen

Programm Fachveranstaltung am Donnerstag, 01.12.2022, 10:00-17:30 Uhr

- 09:30 Uhr** Ankommen und Stehcafé
- 10:00 Uhr** **Begrüßung**
- 10:30 Uhr** **Keynote I: Jürgen Wiebeke** - Journalist und Schriftsteller
Die Kraft von Einzelnen – Was macht Lust auf Demokratie?
- 11:30 Uhr** **Pause**
- 11:40 Uhr** **Keynote II: Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker** – Universität Hamburg
Demokratische Partizipation in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und dann in der Kommune
- 12:40 Uhr** **Mittagspause mit Snacks**
- 13:30 Uhr** **World Café** zu Erfahrungen aus der Praxis der OKJA
- 14:30 Uhr** **Pause**
- 14:45 Uhr** **Workshops zu unterschiedlichen Facetten des Tagungsthemas**
Sie bieten unterschiedliche Antworten auf die Frage: Was macht denn da den Unterschied?
- 16:00 Uhr** **Pause**
- 16:15 Uhr** **Ergebnisbetrachtung der Workshops und was noch gesagt werden muss...**
- 16:30 Uhr** **Podiumsdiskussion:** „Die Rolle der OKJA als Motor in der Stadt- und Landgemeinde.“ mit Gästen aus Wissenschaft, Verwaltung und Politik
- 17:15 Uhr** **Abschluss Tag 1**

Programm Fachveranstaltung am Freitag, 02.12.2022, 10:00-16:00 Uhr

- 10:00 Uhr** **Begrüßung**
- 10:15 Uhr** **Keynote III: Dr.in Helle Becker** – Transfer für Bildung e.V.
Politische Bildung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

11:00 Uhr	Pause
11:15 Uhr	Keynote IV: Annette Mütter – IKAB- Bildungswerk e.V. „Europa sind wir!“
11:45 Uhr	Speakers Corner: Thesen zu Herausforderungen und Grenzen in Praxis und Gesellschaft.
12:30 Uhr	Mittagspause mit Snacks
13:30 Uhr	Ateliers: Praxis- und Forschungsprojekte stellen sich vor und diskutieren <i>u.a. mit AGOT NRW, Bundesjugendring, BAG OKJE, GEBe-Netzwerk, LAG OKJA Niedersachsen, MSH Hamburg, Transfer für Bildung e.V., TH Köln, Uni Siegen</i>
15:00 Uhr	Pause
15:15 Uhr	Podiums- und Plenumsdiskussion: Fachpolitische Konsequenzen: Was muss sich intern und extern verändern und was müssen wir dafür tun? <i>Gäste aus Wissenschaft und Verbänden</i>
16:00 Uhr	Abschluss der Veranstaltung

Anreise:

Vom Hauptbahnhof mit der M8 Richtung Ahrensfelde/Stadtgrenze (9 Stationen) bis Mollstraße/Otto-Braun-Str. von dort 400 m 5 Min. Fußweg.

Oder vom Hauptbahnhof mit der S-Bahnlinie 3 Richtung Erkner bis zur Station Hackescher Markt (2 Stationen), von dort in die M4 Richtung Falkenberg (5 Stationen) bis Friedrichshain, von dort 3 Min. Fußweg.

Übernachtung:

Eine Reservierung für alle Teilnehmenden in einem Hotel ist leider nicht möglich. Hier einige der zahlreichen in der Nähe des Tagungsortes befindlichen Hotels:

- Leonardo Royal Hotel Berlin Alexanderplatz, Otto-Braun-Str. 90, 10249 Berlin
- H2 Hotel Berlin-Alexanderplatz, Karl-Liebknecht-Straße 32, 10178 Berlin
- ibis Hotel Berlin Mitte, Prenzlauer Allee 4, 10405 Berlin
- Old Town Hotel, Greifswalder Straße 211, 10405 Berlin
- ibis budget Berlin Alexanderplatz, Mollstr. 31, 10249 Berlin

[Anmeldung hier](#)

Für die Veranstalter:

Nina Vormelchert

BAG OKJE e. V.

Brüsseler Straße 44 - 13353 Berlin

Tel. (030) 32599200

info@bag-okje.de | www.bag-okje.de